

Über das Projekt

„DigiCulTS - Digital Culture for SMEs“ ist ein Erasmus+ Projekt, das sich zum Ziel setzt, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei zu unterstützen, einen Platz in einer digitalen Gesellschaft zu finden.

DigiCulTS entwickelt...

- einen Schnell-Check für digitale Kompetenzen
- einen Online-Kurs
- eine virtuelle Bibliothek

Folgen Sie uns:



#digicults

Besuchen Sie
unsere Website:

www.digicults.eu



DigiCulTS

News

DigiCulTS für KMU

Welche digitalen Kompetenzen sind für KMU entscheidend?

Diese Frage erforschen die DigiCulTS-Partner in Österreich, Griechenland, Polen und Spanien derzeit, um jene digitalen Kompetenzen herauszufiltern, die für KMU unabdingbar sind.

Ausgangspunkt in der ersten Phase unserer Forschung war der Vergleich von Kriterien, Parametern und Rahmenbedingungen, die bereits jetzt zur Identifizierung digitaler Kompetenzen verwendet werden.



An etwa 30 „digitalen Checks“ und Tools wurde daraufhin untersucht, welche digitalen Kompetenzen bereits abgedeckt werden. Die Ergebnisse dieses Benchmarking-Prozesses zeigten, dass nur wenige Tests dazu beitragen, die digitale Readiness von KMU zu steigern. Einige von ihnen sind sehr spezifisch und können auf eine Vielzahl von KMU-Bedürfnissen nicht reagieren. Viele von ihnen dienen nur als Self-Assessment, ohne konkrete Vorschläge und Lösungen zur Weiterbildung oder Unterstützung anzubieten.

In einem nächsten Schritt wenden wir uns an 1.000 KMU in zehn Sektoren, um über einen Online-Fragebogen und durch Interviews mit KMU-ManagerInnen, MitarbeiterInnen und mit Arbeitssuchenden Feedback aus erster Hand für den Bedarf an digitalen Kompetenzen zu erhalten. Auf Basis dieser Analyseergebnisse werden geeignete Unterstützungs- und Lernwege zum Erwerb digitaler Kompetenzen entwickelt.

Nächste Schritte

Was als Nächstes folgt und womit wir bereits begonnen haben, ist die Planung und Vorbereitung des DigiCulTS-Online-Lehrgangs. Die dafür zu entwickelnde Struktur baut auf den Erkenntnissen der Studie und den darin ermittelten Bedürfnissen auf. Im Mittelpunkt stehen jene Personen, die täglich die KMU am Laufen halten. Für diese Lernerzentrierte Methode verwenden wir den „Persona-Ansatz“, der das Design der Lernkurse entscheidend prägen wird. „Personas“ sind fiktive Charaktere, die unterschiedliche berufliche und persönliche Bestrebungen, Bedürfnisse, Ziele, Qualifikationen, Lernpräferenzen usw. widerspiegeln. Schauen Sie sich dieses Persona-Beispiel an!

Kontakt

Projektkoordinator

SMC Saalfelden

SMC Studien und
Management Center
Saalfelden gGmbH

Leogangerstraße 51

AT - 5760 Saalfelden

office@studienzentrum.at

Folgen Sie uns:



#digicults

Besuchen Sie unsere
Website:

www.digicults.eu

Peter Meyer



Meet Peter! This is an example of an persona I came up with.

- **Demographics:** 28 years old, male, married, no kids, has a dog. He is living in a flat in the city-center.
- **Professional information:** Mid-level social media manager at fitness center company for 2 years now. He is usually working around 50h per week.
- **Qualifications:** Bachelor's degree in business administration with a major in marketing
- **Goals:** He would like to start his own company. He would like to know more about programming apps and crowdfunding for starting his business.
- **Hobbies:** He likes to go to brunch in the morning and to go jogging in the park with his dog. He enjoys living in a vibrant city with a lot of cultural events. He is always on the run, checking out new places and cafés.
- **Technology-Use:** He is really tech-savvy and knows many digital tools.
- **Frustrations:** When lecturers don't appreciate his prior learning and competences and learning content is irrelevant for him.

Das Beispiel einer von Isabell Grundschober entworfenen Persona. Weitere Informationen zum Persona-Ansatz: [Isabell Grundschober Blog](#).

Am Laufenden bleiben

Bleiben Sie am Laufenden und folgen Sie unserem Hashtag **#digicults** auf **Facebook, LinkedIn, Twitter und Instagram**. Die Projektpartner werden Sie weiterhin gerne über die Entwicklungen in Österreich, Griechenland, Spanien und Polen informieren. Auf Facebook können Sie gerne mitdiskutieren und unseren Updates folgen: [@digicultsforSME!](https://www.facebook.com/digicultsforSME)



Wir freuen uns darauf, unsere Erfahrungen und Erkenntnisse unter #digicults mit Ihnen zu teilen!

„Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.“

